

# Die Dojo Etikette des Kampfkunstvereins „Dojo Ronin“ e.V.

## **1. Pünktlichkeit:**

Pünktliches Erscheinen zum Karate Unterricht sollte von jedem Karateka angestrebt werden. Jedem Schüler, der zu spät kommt, ist es untersagt, während der Begrüßungszeremonie das Dojo (Trainingsraum) zu betreten. Nachdem die Begrüßung beendet worden ist, soll der Schüler, der zu spät gekommen ist, in das Dojo eintreten und die Begrüßung selbständig nachholen. Danach erhebt er sich, grüßt den Trainer im Stehen und nimmt dann seinen Platz in der Gruppe ein.

## **2. Hygiene und Sauberkeit:**

Jeder Karateka achtet vor Betreten des Dojos bei sich auf Sauberkeit und Sicherheit: keine langen Fuß- und Fingernägel, sauberer Karate Anzug. Des Weiteren ist das Tragen von Schmuck, wie Uhren, Ketten, Ohrringe, Ringe und Haarschmuck oder -spangen, nicht erlaubt. Ohrringe bzw. -stecker, die nicht herausgenommen werden können, müssen sorgfältig abgeklebt werden. Lange Haare müssen mit einem einfachen Zopf Gummi zurückgebunden werden. Das Dojo darf nicht mit Schuhen betreten werden. Der Gi ist ausschließlich nach Beendigung einer Übung zu ordnen. Der Gürtel muss nach Vorschrift geknotet sein, so daß die Gürtelenden gleich lang herunter hängen. Essen und Trinken ist ebenfalls im Dojo untersagt!

## **3. Begrüßungszeremonie:**

Die Begrüßungszeremonie entspricht den in Japan üblichen Formen. Es ist verbindlich für alle Besucher des Dojo. Der Gruß im Stand wird erwiesen beim: Betreten und Verlassen des Dojo, zu Beginn und Ende jeder Partnerübung oder einer Kata. Der Gruß im Knien findet zu Beginn und zum Ende des Unterrichts statt. Die Schüler nehmen hierzu in einer Reihe Aufstellung: die höheren Grade rechts, die niedrigeren in der Mitte, die Anfänger links. Es ist auf einwandfreie Haltung, korrekten Sitz des Gi, Vordermann und Seitenausrichtung zu achten. Auf Zeichen des ranghöchsten Schülers wird der Gruß erwiesen, den der Lehrer erwidert. Die Schüler erheben sich, nachdem der Lehrer aufgestanden ist. Während der Zeremonie sollte im Hinblick auf eine effektive Konzentrationsphase auf Ruhe im gesamten Umkreis des Trainingsraums geachtet werden. Bei Veranstaltungen (Lehrgänge, Turniere etc.) haben sich alle nicht aktiven Karateka zu erheben und schweigend auf die Beendigung der Zeremonie zu warten.

## **4. Verhalten im Dojo:**

Das Betreten des Trainingsraumes ist erst nach Aufforderung des Lehrers gestattet. Trainingsgeräte dürfen ebenfalls erst nach Erlaubnis des Lehrers genutzt werden. Auf einen ordentlichen Umgang mit den verschiedenen Trainingsgerätschaften ist zu achten. Alle höheren Grade sind verpflichtet, den Lernenden behilflich zu sein, sie sind geduldig und freundlich zu fördern. Jede Unterhaltung ist untersagt, desgleichen jedes Gespräch, das nicht in Beziehung zum Unterricht steht. Die Erlaubnis, den Unterricht vor der offiziellen Beendigung zu verlassen, ist beim Lehrer einzuholen.

## **5. Rücksichtnahme:**

Die Schüler sind untereinander freundlich und zuvorkommend. Es darf niemand einem anderen Schmerzen zufügen, ihn kränken oder ihn mutlos machen. Lehrer und Schüler bilden eine freundschaftliche Gemeinschaft.

## **6. Anwendungen der Selbstverteidigung:**

Die Schüler sind verpflichtet, ihre erlernten Kenntnisse nur in äußerster Not anzuwenden. Auch nach dem Unterricht ist jeder Karateka verpflichtet, sich im Sinne des Karate-Do zu verhalten!!

